



Bibliographische Daten

Titel: Grübel's sämtliche Werke
Ersteller: Konrad Grübel
Signatur: Amb. 8. 1550

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Mei Frau, döi soll dös Dünners-Spiel
Vermeid'n ganz und goar.

Wenn i dau möißt' in ganz'n Tog
Dös Nied'n häiern oh,
Dau wäret' i jo aff die Letzt
No störb'n'skront dervoh.

Wenn meina su a Zahl bringt hamn, —
Der Teuf'l waß, wouher —
So red't s' glei von an Schüb'l Göld,
Als wenn's scho g'wunna wär'.

Frau Bafe.

A Zahl? Herr Vetter, i waß drei, —
Dös glab'n S' sicher mir,
Dau göb' mir Ans a wöi viel Göld,
I göbet' s' nit dervür.

Herr Vetter.

Fra Bos, i gib' für alli drei,
Waß Gott! kan Grosch'n niet;
I glab', i g'winnet' grad su weng,
Als Sie wos g'winna niet.
Und sog'n Sie s' nit meiner Frau,
Denn i verlauf' mi draß;
Wenn döi wos von den Zahl'n wüßt',
Sie bricht mer 'n Kalter af.

Frau Bafe.

Als Freundschaft häit' i s' freilli g'sagt;
Diz ober sog i s' niet.
Herr Vetter, su a G'fälligkeit,
Döi nehmet' Manches niet.
Doch, i näith' S' weiter nit derzou,
I hob' kan Nutz'n, ih;
Döstwög'n gib' i s' doch nit af, —
So spiel i s' halt für miß;